

00:00:09:06 - 00:00:11:07

Speaker 1

Ganz am Schluss wieder eine Grüne.

*At the very end, another green one.*

00:00:11:18 - 00:00:16:05

Speaker 2

Wir wollen, dass die Luzerner und Luzerner dieses Gebäude ja lieben.

*We want the people of Lucerne to love this building.*

00:00:16:13 - 00:00:21:14

Speaker 1

Und wo die grosse Künstlerin ist. Da, wo die Frauen ihre Karriere machen.

*And where the great artist is. Where the women make their careers.*

00:00:22:15 - 00:00:25:19

Speaker 2

Das Theater muss, muss Bevölkerung laut. Das muss auf.

*The theater has to, the population has to be loud. That has to open.*

00:00:25:20 - 00:00:28:00

Speaker 3

Sie ist auch produktiv.

*It is also productive.*

00:00:28:05 - 00:00:53:13

Speaker 2

Jetzt sehen wir, wie diese Vision, die wir formuliert haben, tatsächlich Gebäude werden.

*Now we see how this vision that we have formulated actually become buildings.*

00:00:56:12 - 00:01:01:24

Speaker 2

Mir wünsche dieses Theater für die Zukunft und zu dem Zweck Infrastruktur, dass man.

*I wish this theatre for the future and for the purpose infrastructure that one.*

00:01:03:20 - 00:01:42:17

Speaker 1

Sie schon offener Wettbewerb. Das heisst, dass all die Architektinnen und Architekten, Mitmach und 100 Orte. Zweitens kennt das sich jetzt unter Architekten natürlich als anspruchsvollste Projekt. Warum sie sich so eine Reihe wie ich es im Bereich und andere Gebäude von EZ führe.

*You already open competition. That means that all the architects, join in and 100 places. Secondly, this is of course known to architects as the most demanding project. Why they line up like I do in the area and other EZ buildings.*

00:01:43:09 - 00:01:52:00

Speaker 3

Mir die Residenzstadt und die Gesellschaft Quattro. Das ist breit abgestützt. Die Jury drum ist groß.

*Me the residential city and the company Quattro. That's broadly based. The jury is big.*

00:01:52:05 - 00:02:10:16

Speaker 2

Es sind Stoffe, Quartier, Vereine, Denkmalpflege. Dort, wo sich mit unserem sehr gut auskennt. Luzerner Theater natürlich, aber auch Lucerne Festival, das Luzerner Sinfonieorchester, die Freie Szene mit IG Kultur ist auch die allgemeine Kultur, sich vertreten, um.

*It's fabrics, neighbourhood, associations, monument preservation. There where very well acquainted with our Lucerne Theatre, of course, but also Lucerne Festival, the Lucerne Symphony Orchestra, the independent scene with IG Kultur is also the general culture, represented to.*

00:02:10:18 - 00:02:16:17

Speaker 1

Mehr natürliche Persönlichkeit aus der Architektur, wo Vollprofis sind, wo wissen, was es bedeutet.

*More natural personality from architecture, where there are full professionals, where they know what it means.*

00:02:16:24 - 00:02:47:16

Speaker 2

Sehr öffentliche Bau, national und auch regional, aber auch international internationale. Also dort, wo mit Kultur hat Zukunft und auch die verschiedenen Platz Varianten. Ich habe das auch gehofft, dass jemand richtig reingeht, weil unten haben wir nun mal diesen diesen Weg und sobald du unten eine Ecke machst, wird es gefährlich. Aber wenn es rein hineinragt, könnte das was sein.

*Very public construction, national and also regional, but also internationally international. So there, where culture has a future and also the different place variants. I also hoped that someone would go in properly, because down below we have this, this way and as soon as you make a corner down there, it becomes dangerous. But if it sticks in, it could be something*

00:02:47:16 - 00:03:17:04

Speaker 2

Aber dann muss es. Da muss es muss Glasboden haben oder wo auch Junge Lied verrückt findet und sagt oder so, da bin ich sehr dankbar, dass wir viele Entwürfe gesehen haben, die mir als Laie, also Architektur, Laie immer mal so im Kopf herumschwirrt sind. Und da merkt man Ach, die Idee ist da, aber da und da funktioniert es eben nicht.

*But then it has to. It has to have a glass floor or where Junge Lied thinks it's crazy and says or so, I'm very grateful that we've seen a lot of designs that I, as a layman, i.e. an architect, have always had floating around in my head. And then you realise that the idea is there, but there and then it doesn't work.*

00:03:17:04 - 00:03:28:01

Speaker 2

Und man muss dann die Idee leider fallen lassen. Das ist so ein Leidenschaft Prozess, den ich hier auch kennengelernt habe, den wir auch erwartet haben. Gerade weil es viele gute Entwürfe sind.

*And then, unfortunately, you have to drop the idea. That's a passionate process that I've also experienced here and that we also expected. Precisely because there are many good designs.*

00:03:28:16 - 00:03:46:04

Speaker 3

Ja, wir haben ja so unterschiedliche Ebenen, wie wir das bewerten. Das eine ist natürlich der öffentliche Raum. Wie fügt sich das ein? Und so weiter und das andere ist die Funktion. Und da muss man schon sehr präzise hingucken. Der Tenor ist schon, man möchte kein Theater bauen, was dann am Ende nicht funktioniert.

*Yes, we have such different levels of how we evaluate it. One is, of course, the public space. How does that fit in? And so on and the other is the function. And you have to look very carefully. The tenor is that you don't want to build a theater that doesn't work in the end.*

00:03:46:04 - 00:04:12:00

Speaker 2

Aber rund 25 würden wir auch vorschlagen, bereits bereits jetzt nach zu denken. Und das heißt es ist auch ein Anschluss. Ja, aber ich bin trotzdem dagegen, dass man das ausschliesst, weil ich finde, das ist ganz ein anderer Ansatz, wie damit umgegangen wird und weil es eben einen Platz gibt, wie er heute ist und einfach eine andere Art darstellt, dass es schwierig wird mit dem Untergrund, das bin ich mir bewusst.

*But around 25 we would also suggest to think already now. And that means it is also a connection. Yes, but I'm still against ruling that out because I think that's quite a different approach, how to deal with it and because there is just a square as it is today and simply represents a different kind, that it will be difficult with the underground, I'm aware of that.*

00:04:12:00 - 00:04:16:03

Speaker 2

Aber ich finde, dieser Ansatz, weil es so andersartig ist, müsste man trotzdem weiterziehen.

*But I think this approach, because it is so different, should still be taken further.*

00:04:17:20 - 00:04:20:19

Speaker 3

Das könnte dann eine Rettung aussehen.

*That could then look like a salvation.*

00:04:21:01 - 00:04:25:01

Speaker 2

Die Rettung besteht darin, das Raumprogramm abzuspecken. Nein, das.

*The salvation is to slim down the space program. No that.*

00:04:26:05 - 00:04:26:16

Speaker 3

Haben wir jetzt.

*We have now.*

00:04:29:06 - 00:04:29:19

Speaker 2

Zu nehmen.

*Gain weight.*

00:04:30:21 - 00:04:38:02

Speaker 4

Wir müssen diesen Antrag stellen und wo?

*We have to make this request and where?*

00:04:38:17 - 00:04:52:18

Speaker 2

Wenn sie jetzt molto das steht? Nein, nein, nein. Das ist natürlich, dass jeder hat so viel geschafft. Und jetzt ist das einfach so fordert.

*If she stands molto that now? No, no. That's natural that everyone has done so much. And now that is just so calls.*

00:04:52:18 - 00:05:02:12

Speaker 1

Kunst vom die Erde, das mit die richtige Quint und die richtige use pickt wo aus Potenzial Handy in die Disco.

*Art from the earth that picks with the right quintessence and the right use where potential becomes mobile in the disco.*

00:05:03:21 - 00:05:34:04

Speaker 3

Man muss sich vorstellen, die Pläne sind wie Notenblatt. Ist etwas abgezeichnet und man hört es dann klingen. Die Architekten können dann in dem Raum herumgehen und es sehen, wie die Räume einander zugeordnet sind und so erkennen funktioniert die Partitur, kann die gespielt werden? Wird er, was gut ist, raus oder nicht. Das ist die eigentliche Aufgabe. Ich guck immer die Pläne an, die Visualisierungen sind ja immer schlecht, so sieht es eben aus, nicht so.

*You have to imagine that the plans are like sheet music. If something is drawn and you can hear it sound. The architects can then walk around in the room and see how the rooms are assigned to each other and thus recognise the score, can it be played? Will it, which is good, come out or not. That is the real task. I always look at the plans, the visualisations are always bad, that's how it looks, not like that.*

00:05:34:04 - 00:05:38:09

Speaker 2

Es ist aber mal toll, dass sich jemand damit auseinandergesetzt hat und die Qualität ist super.

*But it's great that someone has dealt with it and the quality is great.*

00:05:39:04 - 00:05:58:15

Speaker 3

Das stimmt. Wir haben nie richtige Hinterbühne, wo man sagen kann, das, was auf der Bühne ist, kann ich nach hinten fahren, in der gleichen Größe oder zur Seite fahren. Das ist ja der eigentliche Sinn von der Bühne. Dass ich sehr schnell wechseln kann, geht leider bei vielen oder bei den meisten nicht. Aber eigentlich funktioniert so einigermaßen dieses Ding.

*That's correct. We never really have a backstage where you can say, what's on the stage, I can move it to the back, the same size or move it to the side. The fact that I can change very quickly is unfortunately not possible with many or most of them. But actually this thing works to some extent.*

00:05:58:15 - 00:06:19:22

Speaker 3

Das misst man nach dem Maßstab, den wir jetzt hatten, weiter mitnehmen. Eigentlich vergisst man immer, dass Theater eine Produktionsstätte ist. Also das wird was hergestellt und der Lastwagen kommt nicht und holt was ab. Das sind dann die Zuschauer, die im Raum sitzen. Das vergisst man ganz oft, weil man immer bloß denkt Theater, ja, da geht der Vorhang auf und alles ist toll.

*You measure that according to the standard we had now, take it further. Actually, one always forgets that theater is a place of production. So something is being made and the truck doesn't come and pick something up. These are the spectators sitting in the room. You often forget that, because you always just think theater, yes, the curtain goes up and everything is great.*

00:06:20:17 - 00:06:21:20

Speaker 1

Und 24.

*And 24.*

00:06:21:22 - 00:06:26:01

Speaker 2

Wie waren wir neutral? Also das würden wir noch beibehalten.

*How were we neutral? So we would keep that.*

00:06:26:11 - 00:06:32:04

Speaker 1

Gut 123 Wilhelm Tell.

*Good 123 William Tell.*

00:06:32:04 - 00:06:32:18

Speaker 2

Leiter.

*Leader.*

00:06:35:00 - 00:06:36:05

Speaker 3

Einer und.

*One and.*

00:06:37:02 - 00:06:45:08

Speaker 2

Da Wettbewerbsdruck befindet, ist es so wichtig, glaube es ist sensibles Thema. Wir können somit neue.

*Because there is competitive pressure, it is so important, believe it is sensitive issue. We can therefore new.*

00:06:46:18 - 00:07:10:01

Speaker 1

Den ein extrem Hörer oder Künstler sieht da sofort Spielbarkeit vor wo die Theater Vision mir erfüllt sie sie mir Mühsal mache sie mir oft sie es muss jeder was muss sehr niederschwellig sie trotzdem drum schaff Vermieter muss also, dass ich einfach unmöglich.

*The extreme listener or artist provides immediate playability where the theater vision fulfills it for me. It often makes me hard work. It has to be done by everyone.*

00:07:10:18 - 00:07:14:06

Speaker 3

Als ich glaube, wir haben mit dem geöffnet bessere Dreharbeiten.

*When I think we have better shooting with that open.*

00:07:14:19 - 00:07:39:06

Speaker 2

Nur was wir interessant fanden, ist die einzige Arbeit, die den Garten oben öffentlich macht. Das ist neu, aber da habe ich was, die dies nicht wirklich öffentlich. Das sind wunderbare dort für die Leute, die dort arbeiten oder Anlässe. Vielleicht geht auch jemand mal hoch, aber wirklich öffentlich funktioniert das nicht. Man sieht unten nicht wird da oben hinter dieser Wand sitzt.

*Only thing we found interesting is the only work that makes the garden above public. This is new but since I have something this isn't really public. Those are wonderful there for the people who work there or occasions. Maybe someone goes up there once in a while, but it doesn't really work publicly. You can't see below who is sitting behind this wall up there.*

00:07:39:13 - 00:07:43:16

Speaker 2

Das ist so festlich. Ich kann mich von dem nicht trennen.

*This is so festive. I can't part with that.*

00:07:43:22 - 00:08:08:00

Speaker 1

Stimmt das festlich? Aber wahrscheinlich hat sie hier. In der städtebaulichen Form hat sie Mängel und es gibt gute Arbeiten, die wir schätzen und wertschätzen, aber die auch einfach noch Mängel haben und eben dem nicht genügen. Es wird erwartet, dass die Arbeiten da noch eine Antwort dazugeben. Gibt es ein zusätzliches Angebot wie ein Dachgarten oder wie geht man mit dieser Festlichkeit um?

*Is that festive? But she probably has here. In terms of urban planning, it has deficiencies and there are good works that we value and appreciate, but which also simply have deficiencies and just don't do it justice. The works are expected to add an answer to that. Is there an additional offer like a roof garden or how do you deal with this festivity?*

00:08:08:19 - 00:08:23:09

Speaker 2

Das ist ganz viel Traditionelle. Aus Backstein wird natürlich auch mit dem Theater so wie bisher stand. Das findet ja auch schön. Es ist einfach für die Zukunft. Ich nehme das.

*That's very traditional. Brick will of course also stand with the theater as before. That's nice too. It's easy for the future. I'll take this.*



00:08:25:08 - 00:08:25:18

Speaker 3

Daran.

*To it.*

00:08:26:05 - 00:08:41:22

Speaker 1

Ich bin natürlich Künstler und ich bin emotional. Und ich ja, ich glaube, Funktionalität ist extrem wichtig. Aber ich bin schon fasziniert, wenn irgendwer so von Architektur einfach Erbauung bekommt.

*I'm an artist of course and I'm emotional. And yes, I think functionality is extremely important. But I'm fascinated when someone just gets so uplifted by architecture.*

00:08:42:02 - 00:08:50:10

Speaker 2

Ich verfall schon der Versuchung, mich auf die großen Illustrationen einzufangen. Das ist so ehrlich, möchte ich schon sagen.

*I'm already falling into the temptation to get caught up in the big illustrations. That is so honest, I would like to say.*

00:08:51:04 - 00:09:34:01

Speaker 1

So einfach ist Architektur nicht. Wir sind ja auch fasziniert von diese Form. Aber dann wollen wir, dass die von A bis Z gut ist. Unglaublich faszinierend, aber diese Form, die bedient wirklich ein ganz großes Können. Das muss durchgehen, dass das und das war so eine große jüdisch Thematik am Schluss war. Die muss finde ich eine Projekt, wo wirklich die für Punkt braucht Hand und dass ich glaube, das spricht für die Arbeiten, aber spricht aber für dass man aber nicht nur das Buch Gefühl hat, sondern auch benennen.

*Architecture is not that simple. We are also fascinated by this form. But then we want it to be good from A to Z. Incredibly fascinating, but this form, it really requires a great deal of skill. It has to go through, that this and this was such a great Jewish theme at the end. I think it's a project that really needs a hand and that I think that speaks for the work, but speaks for the fact that you don't just have the book feeling, but also name it.*

00:09:36:24 - 00:10:04:15

Speaker 2

Heute ist ein wichtiger Tag, weil wir uns auf die zwölf Entwürfe konzentrieren müssen, wo wir glauben, dass sie in der nächsten Stufe tatsächlich noch mal eine Entwicklung machen können. Und das ist jetzt

noch die Zitterpartie und auch so ein bisschen ein sympathischer Kampf der Argumente. Und das macht große Freude mit denen, die hier sind.

*Today is an important day because we have to concentrate on the twelve drafts where we believe that they can actually make another development in the next stage. And this is still the nail-biter and also a bit of a sympathetic battle of the arguments. And that is a great pleasure with those who are here.*

00:10:04:15 - 00:10:06:06

Speaker 1

Quartier für ein Kleinstadt.

*Quarter for a small town.*

00:10:06:23 - 00:10:19:13

Speaker 3

Was wäre jetzt genau ein Stück, wo wir gerne weiter gespielt haben möchten und ich finde es zu laut. Also vielleicht muss man einfach den Hinweis geben, ein bisschen vom Gas gehen.

*What exactly would be a piece where we would like to have continued playing and I find it too loud. So maybe you just have to give the hint, slow down a bit.*

00:10:20:06 - 00:10:37:14

Speaker 2

Wir haben von Theater Seite irgendwie Spaß an dem Entwurf. Also damit wäre der begehbare Bau zum Ersten Mal erfüllt. Das hatten wir uns ja auch eigentlich gewünscht. Die Fassade, dass sie schnurrt und ich überhaupt. Mir wünsche ich das auch vom KKL.

*On the theater side, we kind of enjoy the design. So the walk-in building would be fulfilled for the first time. We actually wanted that. The façade, that it purrs and I in general. I wish the same for the KKL.*

00:10:38:16 - 00:10:48:21

Speaker 3

Aber wir müssen schauen, wohin geht das Theater in 30, 40 Jahren? Und ich glaube, dass da einfach ein Vorschlag ist, der das miteinbezieht, wo die Zukunft hingehen könnte.

*But we have to look at where theatre is going in 30, 40 years? And I think that there is simply a proposal that includes that, where the future could go.*

00:10:48:23 - 00:10:56:11

Speaker 2

Aber wir müssen ja trotzdem noch Projekte wählen, wo wir auch denken, die können auch gewinnen am Schluss, weil sonst schicken wir die Leute in der zweite Phase.

*But we still have to choose projects where we think they can win in the end, because otherwise we send people to the second phase.*

00:10:56:18 - 00:10:59:22

Speaker 3

Dass das die Arbeit nicht doch noch sich ändern kann.

*That the work cannot change after all.*

00:11:00:02 - 00:11:08:15

Speaker 2

Es ist mal ein ausgefallenes Objekt und es macht uns Spaß. Und wenn es möglich wäre, unter die zwölf zu nehmen, wenn wir sehr froh wären.

*It's an unusual object and we enjoy it. And if it were possible to take under the twelve if we would be very happy.*

00:11:09:02 - 00:11:14:03

Speaker 1

Sie machen ein Versprechen. Sie geben etwas vor und jetzt sagen die Okay, wir nehmen das ernst.

*They make a promise. You make a promise and now they say okay, we'll take it seriously.*

00:11:15:07 - 00:11:22:11

Speaker 2

Wir müssen diesen Leuten sagen Diese Grundidee, die greift unser Herz. Also fangt ganz neu an, können wir das kommunizieren?

*We have to tell these people that this basic idea grips our heart. So start from scratch, can we communicate that?*

00:11:22:13 - 00:11:45:18

Speaker 1

Das werden wir sehen. Aber es ist eine Idee und es funktioniert. Und daher würde ich das mitnehmen mit schauen, wie man Risiken usw. Es gibt eben Projekte, da wird diskutiert und da prallen die

Meinungen aufeinander und das ist so ein Projekt, auch wenn es jetzt nicht gewinnt, es hat uns dann geholfen, darüber zu sprechen, was kann ein Team sein?

*We will see. But it's an idea and it works. And that's why I would take it with me and look at how to take risks and so on. There are projects that are discussed and opinions clash, and this is such a project, even if it doesn't win now, it helped us to talk about what a team can be.*

00:11:48:07 - 00:12:09:18

Speaker 2

Wir sind jetzt hier in der Phase, dass wir sagen können, das und das funktioniert nicht. Und dann geben wir es noch mal in die zweite Stufe hinein zur Nachbesserung. Wir hoffen natürlich dann, dass die jetzt da noch mal die Kurve kriegen. Das wird toll.

*We are now at the stage where we can say that this and that does not work. And then we pass it on to the second stage for improvement. We hope, of course, that they will get their act together. That will be great.*

00:12:09:18 - 00:13:11:15

Speaker 3

Aber fordern Sie den Mut ein, fordern Sie die Freiheit des Nachdenkens ein! Was für eine Fülle von Arbeit wir hier ertragen oder sehen können, ist unglaublich. Bitte seien Sie großzügig, wenn jetzt mal eine Toilette beim Theater an der falschen Stelle sein sollte. Zweitens Sind Sie eigentlich noch ganz beieinander, wenn Sie ein solches Programm an einem solchen Standort unterbringen wollen?

*But demand the courage, demand the freedom to think! What an abundance of work we can endure or see here is incredible. Please be generous if a toilet should be in the wrong place at the theater. Secondly, are you actually still all together if you want to accommodate such a program in such a location?*

00:13:11:17 - 00:13:26:10

Speaker 3

Viele arbeiten leiden unter dem viel zu großen Programm an einem viel zu kleinen Standort, bei einer Aufgabe, die eine ganz andere Perfektionierung der inneren Flächen und der äußeren Flächen in der städtebaulichen Situation erfordern.

*Many are suffering from the much too large program at a much too small location, with a task that requires a completely different perfection of the inner surfaces and the outer surfaces in the urban situation.*

00:13:26:13 - 00:13:49:03

Speaker 2

Architektur hat ja auch eine ganz wesentliche emotionale Komponente, die wir heute gar nicht besprochen habe. Ich nenne das immer sozusagen so ein bisschen das Barometer, das Herzklopfen. Und ist die Frage natürlich, wenn wir es schaffen, einen Entwurf als Siegerentwurf herauszufinden, ob es sich

darum, um einen Kompromiss handelt, aber ich finde, es war schwierig, einen einen Favoriten herauszufinden.

*Architecture also has a very important emotional component that we didn't even discuss today. I always call it the barometer, so to speak, the palpitations. And the question is, of course, if we manage to find a winning design, whether it is a compromise, but I think it was difficult to find a favourite.*

00:13:50:12 - 00:14:07:10

Speaker 3

Wir sind jetzt in der letzten Auswahl. Die Herausforderung ist, eine Mehrheit zu finden für die beste von den Arbeiten, die beurteilt werden soll, von einer Jury, die sehr heterogen und sehr unterschiedlich und ganz unterschiedliche Interessen hat, zusammengesetzt ist.

*We are now in the final selection. The challenge is to find a majority for the best of the works to be judged by a jury that is very heterogeneous and very different and has very different interests.*

00:14:07:10 - 00:14:11:04

Speaker 2

Und jetzt erfordert das ja noch mal eine andere Art der Vertiefung, damit man auch eine.

*And now that requires a different kind of deepening, so that you can also have one.*

00:14:11:04 - 00:14:12:06

Speaker 3

Verantwortungsvolle.

*Responsible.*

00:14:12:15 - 00:14:31:17

Speaker 2

Entscheidung treffen kann. Dieses Projekt lässt den Bestand, das heutige Theater hier stehen. Mit diesem Gebäude, das einen großen Fußabdruck hat, schaffen sie es natürlich, in diesen großen Saal runter zu nehmen, auf das Erdgeschoss, was betrieblich schon ein richtig großer Vorteil ist.

*Can make decision. This project leaves the existing building, today's theatre, here. Of course, with this building, which has a big footprint, they manage to get down to this big hall, on the ground floor, which is already a really big advantage operationally.*

00:14:32:01 - 00:14:40:13

Speaker 1

Wo das Projekt dann auch diskutiert wird, sind diese beiden Türme oder es wurde ja auch schon gesagt, was passiert, wenn man das weglassen würde oder weiß ich was oder.

*Where the project is then also discussed are these two towers or it has already been said what would happen if you left that out or I know what or.*

00:14:40:13 - 00:14:43:11

Speaker 3

Umgekehrt, dass es dann besser ist. Würde man den.

*Conversely, that it is then better. Would one take the.*

00:14:43:12 - 00:14:43:17

Speaker 2

Nämlich.

*Namely.*

00:14:43:19 - 00:15:00:13

Speaker 3

Wegnehmen, dann hat das Haus plötzlich eine ganz große Neutralität, bleibt symmetrisch und Ordnung hat jetzt bereits begonnen, um zu entwerfen. Jetzt sieht das aber so aus und wir haben dann das Bild im Dezember, wenn wir rausgehen und das ist das Bild, das jetzt da ist.

*Take away, then the house suddenly has a very great neutrality, remains symmetrical and order has already begun to design. But now it looks like this and we'll have the picture in December when we go out and that's the picture that's there now.*

00:15:01:08 - 00:15:17:13

Speaker 1

Ja klar, es hat ein Gefühl von irgendetwas Post. Es ist Post xy, 50er, 60er. Aber ich finde schon, dass es eins ist. Ich finde es jetzt aus den sechs hier eins der überzeugenderen und man darf es nicht unterschätzen.

*Yeah sure, it has a feel of something post. It's post xy, 50s, 60s. But I do think it is one. I now find it one of the more convincing of the six here and one should not underestimate it.*

00:15:18:07 - 00:15:19:06

Speaker 3

Gut und wichtig.

*Good and important.*

00:15:20:00 - 00:15:39:17

Speaker 2

Wenn wir hier so in diesen sauren Apfel, dieser so ein bisschen historisierenden Ästhetik beißen müssen, ob man auf der anderen Seite sagen kann, das wäre jetzt so ein, so ein Projekt, das auf der anderen Seite politisch eigentlich und bei der Bevölkerung eine Akzeptanz werden kann.

*If we have to bite the bullet here, this somewhat historicizing aesthetic, whether one can say on the other hand that it would now be such a project, which on the other hand actually has political acceptance and acceptance among the population can be.*

00:15:39:24 - 00:16:10:11

Speaker 3

Dieses Projekt löst bei mir diese Begeisterung überhaupt nicht aus. Und noch ein Hinweis zur technisch, aber eben auch sehr politisch. Unser Tiefbauamt hat dieses Projekt als schwierig bezeichnet, weil die ganze Verbindung entlang der Ruine nicht mehr möglich ist. Die Theaterleute wollen ein großes Volumen von ihnen. Besser und günstiger geht und die Städtebauer wollen eher etwas Kleines, weil es dann verträglicher ist und diesen Zielkonflikt haben wir bei allen Projekten, die jetzt noch hier sind.

*This project does not trigger this enthusiasm in me at all. And another note on the technical side, but also very political. Our civil engineering office has described this project as difficult because the whole connection along the ruin is no longer possible. The theatre people want a large volume of them. Better and cheaper is possible and the urban planners would rather have something small, because then it is more compatible and we have this conflict of goals with all the projects that are still here now.*

00:16:10:13 - 00:16:20:16

Speaker 3

Wir müssen ja nur reduzieren. Es geht ja nicht um den ersten Preis. Das ist.

*We just have to reduce. It's not about first prize. That is.*

00:16:21:17 - 00:16:25:16

Speaker 1

Jetzt bezahlt. Das ist ja.

*Paid now. That is.*

00:16:29:00 - 00:16:47:13

Speaker 2

Ding. Ich nehme an, Sie können sich an den Anfang des heutigen Tages erinnern. Dort habe ich versucht, deutlich zu machen, dass es diesem Projekt leider in keiner Weise gelungen ist, die Hoffnungen, die wir in das Projekt gesetzt haben, umzusetzen. Ich würde beantragen, dieses für uns sich von dem Projekt zu trennen.

*Thing. I assume you can remember the beginning of today. There I tried to make it clear that unfortunately this project has not succeeded in any way in realising the hopes we had placed in it. I would move that for us to disengage from the project.*

00:16:48:03 - 00:16:51:18

Speaker 3

Die zukünftige Generation hat das ganz toll und cool gefunden.

*The future generation found it really great and cool.*

00:16:52:02 - 00:17:08:23

Speaker 2

Also nur als Info in dem Moment, wo man den Balkon verglast, ist das ein Indiz. Dann sind diese Aluminium Lamellen ein Ausdruck von einem Gebäude. Da würde auch die Jugend uns zum Schluss recht geben, dass das dann für sie von einer veralteten Generation gebaut worden wäre.

*So just for information, at the moment when you glaze the balcony, that's an indication. Then these aluminium slats are an expression of a building. In the end, the young people would agree that this was built for them by an outdated generation.*

00:17:09:05 - 00:17:16:22

Speaker 3

Und die haben sich jetzt verschlimmbessert. Also, aber aufgrund von unseren Rückmeldungen aus der Jury, all.

*And now they've gotten worse. So, but based on our feedback from the judges, all.*

00:17:18:00 - 00:17:25:00

Speaker 2

Das funktioniert eben nicht als geschlossenes Element. Ich aber ich war genauso enttäuscht.

*It just doesn't work as a closed element. But I was just as disappointed.*



00:17:26:07 - 00:17:31:11

Speaker 1

Kurz geht jemand, der sich gut was sieht.

*In short, someone who sees something good goes.*

00:17:32:01 - 00:17:49:08

Speaker 2

Hinter. Eine Diskussion ist entscheidend. Und da muss man sich sehr unterschiedliche Zugänge zu der Frage, wie es Theater der Zukunft für Luzern und zentral wie es geht, mit dem muss man sich jetzt ganz intensiv auseinandersetzen.

*Behind. A discussion is crucial. And there you have to take very different approaches to the question of how the theater of the future is doing for Lucerne and centrally how it is going, you have to deal with it very intensively now.*

00:17:50:16 - 00:18:05:00

Speaker 3

Hier gehen 10 % der Bevölkerung hin, aber alle sind stolz, dass das Haus in der Stadt ist. Sie sind keine Opernbesucher. Und dieser Effekt, das finde ich ein ganz entscheidender Punkt im Umgang mit der Stadt. Aber ich.

*10% of the population go here, but everyone is proud that the house is in the city. They are not opera goers. And this effect, I find that to be a very crucial point in dealing with the city. But I.*

00:18:06:14 - 00:18:06:20

Speaker 1

Gibt.

*Gives.*

00:18:06:20 - 00:18:10:21

Speaker 2

Es da neue Materialien in Zukunft oder machen wir da einen Hitze Tempel?

*Are there new materials in the future or are we doing a heat temple?*

00:18:11:16 - 00:18:19:05

Speaker 1

Betrieblich soll es nicht gehen. Nicht teilbar steht akustisch. Großes Problem. Ich sehe hier größte Bedenken aus diesen zwei Gründen.

*It shouldn't be operational. Not divisible stands acoustic. Big problem. I see major concerns here for these two reasons.*

00:18:19:11 - 00:18:43:14

Speaker 3

Das sind Sorgen, die sind sehr berechtigt. Das ist ein Theater, was als Theater mit kürzesten Wegen funktionieren könnte. Das einzige geben wir uns, wo wir uns jetzt ereifern, ist, dass ein Theater in der Stadt so einen Krach machen. Oder darf es so leuchten? Für manche ist das Theater bereits eine gestorben Kunstform, die gar nicht mehr für die Zukunft vorbereitet werden muss, weil kein Mensch mehr ins Theater gehen will.

*These are concerns that are very justified. This is a theatre that could function as a theatre with the shortest routes. The only thing we're getting excited about now is that a theatre in the city should make such a racket. Or is it allowed to shine like that? For some, theatre is already a dead art form that doesn't even need to be prepared for the future because no one wants to go to the theatre anymore.*

00:18:43:21 - 00:18:51:05

Speaker 3

Ich würde gerne ins Theater gehen und dafür bräuchten wir natürlich auch Magneten, die in der Stadtgesellschaft als solche attraktiv erscheinen.

*I would like to go to the theater and for that we would of course also need magnets that appear attractive as such in urban society.*

00:18:52:04 - 00:19:04:11

Speaker 1

Was Hanno eigentlich ausdrucksvoll macht, ist das Projekt Das alte Stadttheater neu. Und im besten Fall wird das alte Theater besser. Aber aus könnt.

*What actually makes Hanno expressive is the project The old city theater new. And in the best-case scenario, the old theater gets better. But you can.*

00:19:05:19 - 00:19:08:16

Speaker 2

Ich, finde ich eine schöne.

*I, I find a beautiful one.*

00:19:09:03 - 00:19:09:18

Speaker 1

Frucht und.

*Fruit and.*

00:19:10:08 - 00:19:17:01

Speaker 2

Ich verstehe den Ansatz dieser Architektur noch nicht. Das ist für mich so ein bisschen diese Speicherstadt Architektur.

*I still don't understand the approach of this architecture. For me, that's a bit of this Speicherstadt architecture.*

00:19:17:01 - 00:19:51:04

Speaker 3

Das macht doch kein Mensch. Glaube aber die machen das. Das sind Bauten aus unserer Zeit. Ich hätte nie gedacht vor diesem Projekt, dass man diesen Altbau stehen lassen könnte. Meiner Sicht ist das ein Manifest. Das Ding hat eine schöne Stimmung und setzt Emotionen frei und erlaubt keinen vernünftigen Theaterbetrieb, würde ich mal so grob sagen. Aber es ist ein Beitrag, der lange nicht getraut wurde, sich in dieser Form aufzuzeichnen.

*Nobody does that. But I think they do. These are buildings from our time. Before this project, I would never have thought that this old building could be left standing. In my view, it's a manifesto. The thing has a beautiful atmosphere and releases emotions and does not allow for a sensible theatre operation, I would say roughly. But it is a contribution that has not been dared to be recorded in this form for a long time.*

00:19:51:04 - 00:19:57:09

Speaker 3

Ich würde nicht sagen, es ist betrieblich nicht möglich, sondern es ist betrieblich mit erheblichen Umarbeitung möglich.

*I wouldn't say it's not operationally possible, rather it's operationally possible with significant rework.*

00:19:57:18 - 00:20:04:14

Speaker 1

Da will man etwas ausprobieren, da will man vielleicht mal was anderes machen, als es heute gibt. Und da hat dieser Raum, dieses Haus.

*You want to try something, maybe you want to do something different than what is available today. And there's this room, this house.*

00:20:04:14 - 00:20:05:00

Speaker 2

Für mich.

*For me.*

00:20:05:01 - 00:20:13:02

Speaker 1

Bietet Möglichkeiten, auch für jüngere Menschen, für jüngere Künstlerinnen und Künstler, etwas Neues vielleicht auch entfalten zu können.

*Offers opportunities for younger people, for younger artists, too, perhaps to be able to develop something new.*

00:20:14:04 - 00:20:25:14

Speaker 2

Es ist witzig. Es ist drin. Kann was Tolles entstehen. So noch nicht. Das ist wirklich so, aber da können wir was machen. Also mir setzt es jetzt endlich mal Fantasie frei und Lust frei.

*It is funny. it's in Something great can happen. Not yet. That's really the case, but we can do something about it. So it finally frees my imagination and desire.*

00:20:26:02 - 00:20:34:21

Speaker 3

Es ist ein Traum. Also du wohnst in Hamburg. Du musst mal nach Luzern fahren. Das Haus ist irre.

*It's a dream. So you live in Hamburg. You have to go to Lucerne sometime. The house is crazy.*

00:20:34:21 - 00:20:55:19

Speaker 2

Auch wenn unter vielen Aspekten dieser Bau beleuchtet wird, gibt es natürlich Dinge, die im ersten Moment vielleicht unmöglich erscheinen. Wo man aber dann feststellen kann, auch aus architektonischen Perspektive, dass das vielleicht doch lösbar ist oder wie man hier sehen kann.

*Even if this building is illuminated from many aspects, there are of course things that may seem impossible at first glance. But where you can then determine, also from an architectural perspective, that maybe it can be solved after all, or as you can see here.*

00:20:56:01 - 00:21:06:01

Speaker 3

Es gibt diese Lösung Versuch, das Theater zuzudecken, das heißt, alles gegen das, was.

*There's this solution trying to cover up the theater, that is, everything against what.*

00:21:06:01 - 00:21:06:18

Speaker 1

Wir eigentlich.

*We actually.*

00:21:06:18 - 00:21:11:07

Speaker 3

Wollen, möglichst offen und zugänglich zu machen. Das ist dann noch ein Schlitz.

*Want to make it as open and accessible as possible. That's another slot then.*

00:21:11:07 - 00:21:24:24

Speaker 2

Ich empfinde das überhaupt nicht so, quasi das Theater bekommt eine Klappe und ist versteckt, hat diese ganz klare horizontale und wir sagen immer, Kultur muss horizontal sein und das Kommerzielle vertikal. Das ist.

*I don't feel that way at all, the theater gets a flap and is hidden, has this very clear horizontal and we always say culture has to be horizontal and the commercial vertical. That is.*

00:21:24:24 - 00:21:54:01

Speaker 3

Übertrieben. Es hat etwas mit dem Fußabdruck zu tun. Wir haben drei Volksabstimmungen zu gewinnen, und zwar nur dann, wenn das Projekt alle überzeugt. Das kommt nicht an, das geht nicht. Ich glaube, wenn ich jetzt aus der Bevölkerung das betrachten würde, wäre das sicher ein schwieriges Projekt. Ich wohne seit 15 Jahren in dieser Stadt und von diesen 15 Jahren wurde zehn Jahre lang mindestens über ein Dach gesprochen und das sehr negativ aufgeladen.

*Exaggerated. It has something to do with the footprint. We have three referendums to win, and only if the project convinces everyone. That doesn't matter, that doesn't work. I believe that if I were to look at it now from the public, it would certainly be a difficult project. I've lived in this city for 15 years, and of those 15 years, at least one roof was talked about for ten years, and that was very negatively charged.*

00:21:54:01 - 00:22:21:07

Speaker 3

Und die Bürger haben da mit viel zu tun gehabt. Und hier für mich steht nicht das Erdgeschoss im Zentrum, sondern ein Dach, wieder wieder ein Dach und dass damit mit dieser Diskussion wieder die Leute überzeugen. Wir müssen jetzt noch mal ein Projekt machen mit einem Dach, das können, da können wir gleich können nach Hause gehen und uns die Lampen.

*And the citizens had a lot to do with it. And here, for me, the focus is not on the ground floor, but on a roof, another roof, and that with this discussion people are once again convinced. Now we have to do another project with a roof that can, we can go home right away and get the lamps.*

00:22:22:11 - 00:22:38:14

Speaker 4

Oder was noch spielen.

*Or play something else.*

00:22:40:03 - 00:23:02:23

Speaker 2

Ihr macht es uns wirklich schwer, ihr macht es uns echt schwer. Und wenn wir uns aber jetzt trotzdem zu einem Entscheid zwingen, dann aus zwei Gründen Wir haben von euch gelernt und dann nehmen wir euch jetzt in die Pflicht, dass das der Zustand ist, wo wir eine Hülle bewerten können, denn die kann vom Charakter nicht verändert werden. Aber ob das drin funktioniert, das kann jetzt noch nachgearbeitet werden, vor allen Dingen.

*You make it really difficult for us, you make it really difficult for us. And if we still force ourselves to make a decision, then for two reasons. We have learned from you and then we hold you accountable that this is the state in which we can evaluate a case, because that cannot be determined by the character to be changed. But whether that works in there can still be worked on now, above all.*

00:23:02:23 - 00:23:20:19

Speaker 2

Aber dann gehen wir zurück auf die Vision von unserem Haus. Es ist lustig, es ist niederschwellig, es ist spielerisch. Das ist doch Theater. Es fügt sich irgendwie auch ein und trotzdem springt es raus. Und es ist wirklich 21. Jahrhundert. Das macht uns Spaß. Und wenn uns das Spaß macht, dann können wir es genauso auch rüberbringen.

*But then we go back to the vision of our house. It's funny, it's low-key, it's playful. That's theatre. It fits in somehow and yet it jumps out. And it really is 21st century. That is fun. And if we enjoy it, then we can get it across in the same way.*

00:23:20:20 - 00:23:50:09

Speaker 3

Ich würde mich auch für dieses Projekt aussprechen. Ist für mich eigentlich eine Überraschung. Wir sind in einen Wettbewerb eingestiegen mit der Prämisse Eigentlich funktioniert das nicht. Altbau mit etwas Neuem zu kombinieren. Das ist nicht nur romantisch, sondern ich glaube auch innovativ. Und ich glaube auch für den Einbezug breitere Schichten, breitere Zielgruppen. Die freie Szene auch einzubeziehen, ist das wahrscheinlich das Projekt, das am meisten ermöglicht, am meisten offen lässt.

*I would also support this project. It's actually a surprise for me. We entered a competition with the premise that it doesn't actually work. Combine old building with something new. It's not only romantic, I think it's also innovative. And I believe that broader layers, broader target groups should also be involved. Involving the independent scene as well is probably the project that allows the most, leaves the most open.*

00:23:50:11 - 00:23:52:20

Speaker 3

Und das ist für mich schon auch noch sehr wichtig.

*And that's still very important to me.*

00:23:54:01 - 00:24:11:01

Speaker 1

In den letzten Monaten ist in der Architektur wirklich etwas Interessantes passiert, gerade auch bei jüngeren Kolleginnen und Kollegen. Oder dass man eigentlich nicht mehr einfach nur abreißen darf. Und ich glaube, in diesem Sinne ist das ein brandaktuelles Projekt.

*Something really interesting has happened in architecture in recent months, especially among younger colleagues. Or that you really can't just tear it down anymore. And I think in that sense it's a red hot project.*

00:24:11:22 - 00:24:42:12

Speaker 2

Das Projekt trifft auch ganz wichtiges Thema, was wir jetzt diskutieren Was ist dieser Bestand und können wir diese extra Anstrengungen unternehmen, um den zu erhalten? Im Wissen, dass es super komplex ist und da finde ich hat das schon eine Leistung etwas zu entwickeln, was nicht so diese Reinheit hat dort. Das ist nicht die Tabula rasa und ich mochte ein neues, super stimmiges Gebäude, sondern es lebt mit gewissen Brüchen und Konflikten, aber aus dem schöpft es auch eine Kraft.

*The project also hits on a very important issue that we are now discussing. What is this stock and can we make that extra effort to preserve it? Knowing that it's super complex and I think it's an achievement to develop something that doesn't have that purity there. This is not tabula rasa and I liked a new, super coherent building, but it lives with certain breaks and conflicts, but it also draws strength from them*

00:24:42:17 - 00:25:09:23

Speaker 3

Es gibt Jurys, wo am Anfang schon weiß, wo es etwa hinläuft. Das war hier überhaupt nicht so, es war bis zum Schluss eigentlich ein offenes Spiel. Luzern bekommt eigentlich ein Haus, das es so vergleichbar woanders gar nicht gibt. Das Haus ist ein Theaterstück in der Stadt, so kann man vielleicht es am besten charakterisieren. Und es war auch zum Schluss das Sympathische an dem Projekt.

*There are juries that already know from the start where things are headed. That wasn't the case here at all, it was actually an open game until the end. Lucerne is actually getting a house that cannot be compared anywhere else. The house is a play in the city, perhaps that's the best way to describe it. And in the end, that was the nice thing about the project.*

00:25:09:23 - 00:25:38:06

Speaker 4

Wo aber gerade zu.

*But where to.*